

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	I
I. Allgemeines	I
II. Die nationalsozialistische „Machtergreifung“ — Begründung und Festigung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft	5
III. Der „Deutsche Gruß“ - der „Führer“.	15
IV. Antisemitische Tagungen 1936-1938.	17
V. Kollektivschuld? Kollektivscham. Zur Haltung der Richter und des Richterbundes.	18
1. Kollektivschuld? Kollektivscham.	18
2. Zur Haltung der Richter und des Richterbundes.	23
VI. Der Antisemitismus der NSDAP. Versuche zur Bekämpfung der illegalen NSDAP.	27
1. Die antisemitische Hetzkampagne der NSDAP vor 1933.	27
2. Bestrebungen und Maßnahmen zur Bekämpfung der illegalen NSDAP 1930-1932.	34
3. Antijüdische Forderungen gegen die Juristen nach der „Machtergreifung“.	42
Erster Teil. Nationalsozialistische Gewaltherrschaft und Rassenpolitik	45
I. Kapitel. Maßnahmen gegen den Juristenstand	45
I. Allgemeines, Aufhebung von Grundrechten, Erlaß von Notverordnungen.	45
II. Aktionen gegen Gerichte und Rechtsanwälte.	49
1. Gewaltakte	49
2. Boykott gegen jüdische Rechtsanwälte, Versetzung und Beurlaubung von Richtern.	56
3. Ermordung jüdischer Anwälte März 1933 bis Juli 1934	62
III. Gesetzliche Grundlagen der Maßnahmen gegen jüdische Juristen.	65
1. Das „Ermächtigungsgesetz“ vom 24. 3. 1933.	65
2. Das „Berufsbeamtengesetz“ vom 7. 4. 1933 mit Durchführungsverordnungen.	69
3. Das Reichsbürgergesetz vom 15. 9. 1935 mit Durchführungsverordnungen.	76
4. Das Reichsbeamtengesetz (1933, 1937).	80
5. Anordnungen zur Ausbildung der Juristen.	81
IV. Maßnahmen gegen das Reichsgericht und die Reichsgerichtsanwälte.	84

V. Maßnahmen gegen „nichtarische“ Rechtsanwälte.	87
1. Vertretungsverbote. Das Gesetz vom 7. 4. 1933.	87
2. Die weitere Entwicklung bis 1938. Die Anwaltschaft in Österreich	92
3. Das Ausschneiden jüdischer Anwälte Ende 1938. Jüdische Konsulenten	94
VI. Weitere Maßnahmen gegen jüdische Mitbürger 1938-1945 . . .	97
VII. Verfolgung jüdischer Organisationen und der dort tätigen Juristen	105
1. Der Central-Verein. Die Reichsvertretung.	105
2. Weitere Hilfsorganisationen.	109
2. Kapitel. Der Aufbau des „Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen“. Die Zerschlagung bzw. Gleichschaltung juristischer Organisationen	112
I. Der BNSDJ und der Reichsjustizkommissar.	112
1. Auflösung des Republikanischen Richterbundes.	113
2. Die Gleichschaltung des Deutschen Richterbundes.	114
3. Die Gleichschaltung des Deutschen Anwaltvereins.	118
4. Die Gleichschaltung des Deutschen Notarvereins.	121
5. Die „Deutsche Rechtsfront“.	121
6. Die Hochschullehrer.	124
a) Der Verband der Deutschen Hochschulen.	124
b) Die Fachgruppe Hochschullehrer (im BNSDJ).	125
7. Eingliederung des BNSDJ in die NSDAP. Der „Nationalsozialistische Rechtswahrerbund“ (NSRB).	126
8. Die Akademie für Deutsches Recht. Planung einer Rechtsreform.	127
II. Das vorläufige Ende des „Deutschen Juristentages“, der „Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer“ und der „Internationalen Kriminalistischen Vereinigung“.	129
III. Anhang. Der Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiers-Gewerbes e. V.	134
3. Kapitel. Die „Überwachung“ der juristischen Literatur.	138
I. Allgemeines. Gesetze zur Kontrolle literarischer Werke.	138
1. Die Preußische Akademie der Künste.	138
2. Das Reichskulturkammergesetz. Das Schriftleitergesetz	139
II. Maßnahmen des „Reichsrechtsführers“. Anordnungen der „Reichsschrifttumskammer“.	142
1. Prüfungskommissionen.	142
2. Anordnungen der „Reichsschrifttumskammer“.	144
3. Verbote durch Polizeibehörden.	147
III. Boykott, Werkverzeichnisse „nichtarischer“ Autoren.	147

4. Kapitel. Die Tagung „Das Judentum in der Rechtswissenschaft“. Tagungen des „Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutsch- land“ zur Judenfrage.	153
I. Die Tagung „Das Judentum in der Rechtswissenschaft“ vom 3./4. 10. 1936.	153
II. Tagungen des „Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschland“ zur Judenfrage 1936-1938.	163
5. Kapitel. Auswirkungen der Tagung vom 3./4. 10. 1936.	166
I. Weitere Werkverzeichnisse. „Säuberung“ der Bibliotheken	166
II. Veröffentlichungs- und Zitierverbote.	169
1. „Überarbeitung“ von Werken jüdischer Autoren.	169
2. Beispiele einzelner Werke.	173
3. Das Zitieren von Werken jüdischer Autoren.	176
a) Allgemeines.	176
b) Bestimmungen in Promotionsordnungen.	180
Zweiter Teil. Einzelheiten der nationalsozialistischen Verfolgungs- maßnahmen.	183
1. Kapitel. Die Vertreibung der Hochschullehrer jüdischer Abstam- mung.	183
I. Allgemeines.	183
II. Die Haltung der Professoren und Studenten während der Wei- marer Republik.	185
1. Die Professorenschaft.	185
2. Die Studentenschaft.	189
III. Rechtswidrige Aktionen gegen die Hochschullehrer.	192
1. Antisemitische Forderungen der Studenten—Tumulte - Vorle- sungsboykott.	192
2. Beurteilungen und Versetzungen in den Ruhestand.	196
IV. Die „Gleichschaltung“ der Hochschulen.	198
1. Im Reichsgebiet 1933.	198
2. In Österreich.	203
V. Das Ausmaß der Vertreibung an den einzelnen Universitäten und Hochschulen.	206
VI. Auswirkungen der Vertreibung.	212
1. Auf den Lehrbetrieb der Hochschulen.	212
2. Auf die betroffenen Hochschullehrer.	214
a) Allgemeines.	214
b) Hilfsorganisationen für die Emigranten.	215
c) Hochschullehrer ohne oder mit nur befristeter Lehrtätig- keit.	216
d) Hochschullehrer mit Lehrtätigkeit im Ausland.	217

2. Kapitel. Kurzbiographien.	219
1. Tod während des „Dritten Reiches“.	219
2. Tod durch Selbstmord.	230
3. Ermordet oder in Konzentrationslagern umgekommen.	237
4. Emigration.	265
5. Rückkehr.	325
a) Vorbemerkungen.	325
b) Einzelheiten.	326
6. Unbekannt gebliebene Schicksale.	368
7. Insbesondere: Richter des Kammergerichts Berlin.	372
3. Kapitel: Die nationalsozialistischen Maßnahmen gegen Zeitschriften und Verlage.	374
I. Vorbemerkung.	374
II. Einzelheiten.	374
1. Juristische Wochenschrift.	374
2. Deutsche Juristen-Zeitung.	375
3. Juristische Rundschau mit Höchststrichterliche Rechtspre- chung.	376
4. Archiv für die civilistische Praxis.	376
5. Gruchot's Beiträge.	376
6. Zeitschrift für Deutschen Zivilprozeß.	376
7. Judicium.	376
8. Zeitschriften des Heß-Verlags Stuttgart: Arbeitsrecht, Steuer und Wirtschaft, Reich und Länder, Württembergische Zeit- schrift für Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege.	377
9. Zeitschrift des Deutschen Notarvereins.	378
10. Die Justiz, Zeitschrift für Erneuerung des Deutschen Rechts- wesens.	379
11. Hanseatische Rechts- und Gerichtszeitschrift.	380
12. Zeitschrift für das gesamte Handels- und Konkursrecht.	380
13. Zentralblatt für Handelsrecht.	380
14. Konkurs- und Treuhandwesen.	381
15. Eisenbahn- und Verkehrsrechtliche Abhandlungen und Ent- scheidungen.	381
16. Markenschutz und Wettbewerb.	381
17. Archiv für Urheber-, Film- und Theaterrecht (Ufita).	382
18. Bank-Archiv.	382
19. Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht.	383
20. Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.	383
21. Niemeyer's Zeitschrift für Internationales Recht.	384
22. Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.	384
23. Ostrecht.	385
24. Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft.	385
25. Kriminalistische Monatshefte.	385
26. Archiv des öffentlichen Rechts.	386
27. Reichsverwaltungsblatt und Preußisches Verwaltungsblatt.	386

28. Verwaltungsarchiv.	387
29. Deutsches Beamtenrecht	387
30. Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht	388
31. Zeitschrift für Völkerrecht	388
32. Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft	388
33. Vierteljahresschrift für Steuer- und Finanzrecht	389
34. Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie.	389
35. Der junge Rechtsgelehrte.	390
36. Juristische Blätter.	391
37. Preußisches Archiv, Sammlung der Gesetze.	392
38. Jahrbuch des Deutschen Rechts.	392
Personenverzeichnis.	393
Literaturverzeichnis.	409
Sachverzeichnis.	425